



Adventsausstellung Blumerei

Ein floraler Tannenwald läutete die Adventszeit ein

Tannenbäumchen, Christrosen und Kränze aus getrockneten Stachisblättern hüllten die Blumerei Feuerthalen vom 18. bis 20. November in einen floralen Vorweihnachtszauber.

► Julia Tarczali

Der Advent ist da – das war mit einem Blick in die Blumerei kaum zu übersehen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher bestaunten im weihnachtlich dekorierten Gewölbekeller florale Kunstwerke im Kerzenschein. Zum Thema Tannenwald gestaltete das Team der Blumerei mit Rahel Wenger, Maja Hübscher, Gaby Stübi, Lea Spahn und Svenja Schweizer kunstvolle Tannenbäume aus Farn, Flechten, Föhrenästen



Das Team der Blumerei Feuerthalen mit Rahel Wenger, Svenja Schweizer, Lea Spahn und Maja Hübscher (von l. nach r.) präsentiert stolz ihren floralen Vorweihnachtszauber.



Von gelb und braun Tönen, ...

und Draht. Nebst den traditionell grünen und roten Adventskränzen und Gestecken stachen die salbeifarbenen Adventskränze und Schalen, überzogen mit getrockneten Stachisblättern ins Auge. Zum bläulichen Thema gehörten auch die Sträusse und klassischen Grünpflanzen, die zurzeit besonders in Mode sind. Von den eher kalten und reduzierten Farbtönen ging es weiter zu gelben Sträussen und Gestecken aus Ginkoästen und Efeu-wurzeln, sowie mit Grashalmen umwickelten Blumentöpfen. «Die blühende Craspedia transportiert in Kombination mit den gelben und braunen Trockenblumen eine gewisse Leichtigkeit in die dunkle Jahreszeit», schwärmte eine Besucherin. Luftig verarbeitete Tannenzäpfe, Rehlein und Pilze, Zieräpfel,

brennende Christbaumkerzen und blühende Christrosen hüllten die staunenden Gäste in das dritte Thema mit Windlichtern, Kerzen und Gestecken in den

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Vorweihnachtszeit.....	1–2
Gemeindeversammlungen	2–3
Auflösung / Saison beendet ..	4
Seemannslieder	5
«kafiplus»	6
Turnwelt	7
Kirche	8
Abschluss / Neuer Standort ..	9
Kirchenzettel / Veranstaltungen	12

Fortsetzung von Seite 1

Ein floraler Tannenwald läutete die Adventszeit ein



... zum klassischen rot, grün war für alle Geschmäcker etwas dabei.

klassischen Weihnachtsfarben Rot und Tannengrün. Die Floristin Svenja Schweizer arbeitete dieses Jahr zum ersten Mal an den Vorbereitungen für die Adventsausstellung mit und erzählte begeistert: «Das gemeinsame Sammeln, Stecken und Winden der floralen Werke für die Ausstellung hat uns als Team zusammengeschweisst. Das Handwerk und die Liebe zum Detail machen für mich das einzelne Werk einzigartig.» Sie fügt hinzu: «Mit der individuellen Gestaltung der Sträuße und Gestecke kann man Weihnachten jedes Jahr neu erfinden.» Auffallend war für viele Besucherinnen und Besucher dieses Jahr, dass einige der Adventskränze und Schalen wiederverwendet werden und statt

mit Kerzen mit anderen Dekostücken befüllt werden konnten. «Im Sinne der Nachhaltigkeit stehen dieses Jahr das Bepflanzte, Vergängliche und Wiederverwertbare im Zentrum», erklärte Rahel Wenger. Mit der leuchtenden und glitzernden Ausstellung im Hintergrund beschrieb Wenger weiter: «Die Vorbereitungen für die Adventsausstellung waren streng, motivierend und inspirierend.» Dennoch sei die Ausstellung auch im Jahr 2022 der Höhepunkt im Floristenjahr. So gelingt es ihr Jahr für Jahr mit ihrem Team kreative Themen und Ideen auszutüfteln und einen völlig neuen floralen Adventszauber zu gestalten und ihre florale Handschrift dennoch stets beizubehalten.

Budgetgemeindeversammlungen vom 18. November 2022

«Beim Schuldenmachen auf die Bremse treten ...»

Für die Stimmberechtigten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde und der Politischen Gemeinde Feuerthalen, war es ein wenig wie «heimkommen»: In der Aula des Stumpfenboden-Schulhauses durfte nach den pandemiebedingten Verschiebungen in die Turnhalle, in der Aula wieder näher zusammengerückt werden und auch der beliebte Apéro im Anschluss an die Versammlungen wurde wieder durchgeführt.

► Kurt Schmid

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Neue Kirchenpflege mit Engagement und viel gutem Willen

24 Stimmberechtigte durfte Kirchenpräsidentin Margrit Späth zur Budgetversammlung begrüßen. Zum ersten Mal nahm auch die fast komplett neue Kirchenpflege vorne in der Aula Platz: Anita Bürgin (Religionspädagogik), Yvonne Staub (Erwachsenenbildung), Naemi Paul (Vernetzung), Petra Kunert (Personal), Margrit Späth (Präsidium), Rolf Vetter (Finanzen) und Christian Bisig (Liegenenschaften), bilden die neue Kirchenpflege. Durch den Abgang von erfahrenen Mitgliedern im laufenden Jahr sei viel Wissen und Erfahrung verloren gegangen, sagte Margrit Späth. Nach den ersten etwas mehr als 100 Tagen dürfe man sagen, dass sich die neue, recht junge Kirchenpflege durch viel Engagement und guten Willen auszeichne. An einer Retraite anfangs 2023 werde man auf

den Start zurückblicken und wohl noch die eine oder andere Anpassung bei der Ressortverteilung vornehmen.

Sinkende Steuereinnahmen und Photovoltaik für das Pfarrhaus

Wegen sinkender Mitgliederzahlen – aktuell gehören der reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen rund 1200 Mitglieder an – budgetiere man auch mit tieferen Steuereinnahmen,

erklärte der Finanzverantwortliche Rolf Vetter, eine Tendenz, welche auch in Zukunft anzuhalten scheine. Gut 400 000 Franken sind für 2023 in diesem Posten veranschlagt, doch das budgetieren von Steuereinnahmen sei letztlich ein Lesen in der Glaskugel, meinte er. Grosse Projekte würden für das kommende Jahr nicht geplant, so dass hier keine aussergewöhnlichen Ausgaben vorzuse-

hen seien, erklärte Vetter. Einzig die Photovoltaik-Anlage, welche auf dem Pfarrhaus geplant ist, werde auf der Investitionsseite mit rund 40 000.– erheblich ins Gewicht fallen.

Das Budget, welches einen Aufwandüberschuss von 57 054 Franken vorsieht, gab zu keinen Diskussionen Anlass und wurde ohne Gegenstimme genehmigt. Der Steuerfuss bleibt mit 13 Prozent unverändert.



Der während Corona ausgefallene Apéro nach der Gemeindeversammlung durfte nun wieder stattfinden.

(Foto: ks)

Präsidentin Margrit Späth dankte der Versammlung für das Vertrauen und bekräftigte, dass die Kirchenpflege das ihr anvertraute Geld sorgfältig verwalten und ausgeben werde. In ihren Mitteilungen wies sie unter anderem darauf hin, dass man wieder auf der Suche nach einem Sigrüst oder einer Sigrüstin und auch einer entsprechenden Stellvertretung sei. Sie erinnerte auch daran, dass den Pfarrleuten kein volles Pensum zugesprochen wurde und diese daher nicht immer und überall verfügbar sein können.

Politische Gemeinde

«Die Entwicklung macht uns Sorgen» Als Gemeindepräsident Jürg Grau die Versammlung der Politischen Gemeinde eröffnete, hatten 49 Stimmberechtigte in der Aula Platz genommen. Und diese bekamen von Finanzreferent Matthias Huber ein Budget 2023 präsentiert, das dieser als «solide mit guten Erträgen in einem herausfordernden Umfeld» bezeichnete. Einem erwarteten

Aufwand von 26,35 Millionen Franken steht ein budgetierter Ertrag von 25,8 Millionen gegenüber. Eine ganz verlässliche Prognose könne allerdings nicht gemacht werden, erklärte Huber, denn die meisten Einflussfaktoren änderten sich ständig.

Rund die Hälfte des vorgesehenen Investitionsvolumens von 6,62 Millionen Franken, müssen für die Erneuerung der Wasserversorgung der Gemeinde aufgewendet werden, hier fällt alleine schon das neu zu bauende Hochreservoir Schwarzbrünneli mit über zwei Millionen Franken ins Gewicht. Der Ersatz der Fenster und die Erneuerung der Lüftung im Gemeindehaus sind unter anderem weitere grössere Posten im Investitionsbudget. Auch bauliche und energetische Sanierungen von anderen gemeindeeigenen Gebäuden belasten das Investitionsbudget stark.

Der Voranschlag für die Rechnung 2023 wird vor allem vom Posten Bildung dominiert, fast 10 Millionen Fran-

ken sind hier vorgesehen. Dies ist auch eine Folge von steigenden Schülerzahlen – im nächsten Jahr werden diese von 420 auf 445 steigen. Ebenfalls wesentlich höhere Kosten muss die Gemeinde in den Bereichen Gesundheit und soziale Sicherheit tragen.

Zusammenfassend meinte Finanzreferent Huber: «In den letzten drei Jahren haben wir rund 20 Millionen Franken neue Schulden generiert. Diese Entwicklung macht uns Sorgen – wir müssen auf die Bremse treten und dürfen nicht in eine Schulden Spirale geraten». Unter diesem Gesichtspunkt hatte der Antrag eines Stimmbürgers, 200 000 Franken zur Umsetzung des Energiekonzeptes zusätzlich ins Budget aufzunehmen, keine Chance.

Das Budget wurde in der Folge ohne grössere Diskussionen angenommen.

Totalrevision der Abfallverordnung

Die aktuelle Abfallverordnung der Gemeinde Feuerthalen hat mittlerweile bereits fast 30 Jahre auf dem Buckel und sei ein «Relikt aus der Vergangenheit», sagte Gemeinderat Michael Trachsel, der dieses Geschäft vertrat. Als eine der letzten Gemeinden im Kanton nimmt Feuerthalen noch den Wasserverbrauch als Grundlage für die Berechnung der Abfall-Grundgebühr. Diese soll ab 2023 durch eine Pauschale pro Einfamilienhaus, Wohnung oder Gewerbebetrieb ersetzt werden. Auch in anderen Punkten soll die Verordnung an zeitgemässe Gegebenheiten angepasst werden: Während für den Privathaushalt die Abfallvignetten bleiben, soll der Kehricht von Betrieben neu nach Gewicht verrechnet werden und Sperrgut (mit entsprechenden Vignetten) kann künftig bei jeder Schwarzsammlung mitgegeben werden. Zudem ist die Kehrreinsammlung von der Gemeinde neu ausgeschrieben worden und wird ab nächstem Jahr durch die Firma «Remondis Schweiz AG» aus Schaffhausen durchgeführt. Dem einzelnen Haushalt entstehen durch die neue Verordnung keine nennenswerten

Mehrkosten, hingegen werden ab 2023 neue Sammeltage gelten (Montag: Schwarz, Dienstag: Grünabfall) Nach Trachsels Ausführungen wurde die Vorlage von den Anwesenden ohne Gegenstimme angenommen.

Tempo 30 wird wieder zum Thema

Gleich vier Anfragen von Stimmbürgern nach §17 des Gemeindegesetzes hatte der Gemeinderat zu beantworten. Ob die Gemeinde auf die drohende Energieknappheit vorbereitet sei, wollte einer wissen. Eine weitere Frage betraf die Revision der Richt- und Nutzungsplanung. Welche Aktivitäten die Gemeinde zum 50-Jahr Jubiläum des Schulhauses Stumpfenboden ins Auge fasst, wurde gefragt. Die letzte Anfrage hatte die Bewilligungspraxis der Gemeinde bei 5G Antennen zum Thema. Die Anfragen und die ausführlichen Antworten dazu wurden von Gemeindeschreiber Markus Strobel wie üblich verlesen und nicht weiter diskutiert.

In seinen Mitteilungen machte Gemeindepräsident Jürg Grau auf das geplante Dorffest vom 2. September 2023 aufmerksam und wies darauf hin, dass vom Organisationskomitee (Kulturkommission) noch freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht werden.

Tempo 30 auf allen Quartierstrassen der Gemeinde soll ab den 2. Semester 2023 eingeführt werden. Ausgenommen sollen dabei lediglich die Hauptverkehrsachsen (Zürcher- und Diessenhoferstrasse) sein. Der Gemeinderat plant, nach einer vorgängigen öffentlichen Vorstellung der Vorlage, an der Gemeindeversammlung im Juni 2023 darüber abzustimmen.

Details, Berichte und Kommentare zu den Budgets von Kirch- und Politischer Gemeinde sind im Feuerthaler Anzeiger Nr. 21 vom 21. Oktober 2022 publiziert und können über www.feuerthaleranzeiger.ch/archiv/archiv-2022 aufgerufen werden.

DAS ZENTRUM KOHLFIRST UND DIE PÄCHTERFAMILIE SUCHEN FÜR DEN MINI-BAUERNHOF

**Zentrum
Kohlfirst**
Der Mensch im Zentrum

Mithilfe beim Stallbetrieb und als Ferien-/Wochenendablösung

Für die Versorgung und Pflege unserer Tiere auf dem Mini-Bauernhof suchen wir tierliebende Personen.

Zeitaufwand ca. 4 Std. pro Tag an drei Tagen
pro Woche nach Absprache.

Von Vorteil sind fundierte Kenntnisse im Umgang mit Hoftieren.

Wir nehmen uns gerne die nötige Zeit, um Interessierte in alle Abläufe des Hofbetriebes einzuführen.

Fahrer für Heutransporte

Ein geeignetes Fahrzeug für den Transport von ca.
20 Heu-Ballen sollte vorhanden sein.

Der Heutransport wird ca. alle 2 Monate benötigt
und findet im Umkreis von ca. 10 km statt.

Die Fahrkosten werden vergütet.

Interessenten können gerne direkt mit uns Kontakt aufnehmen:

Mini-Bauernhof Zentrum Kohlfirst
Yvonne & Alain Staub
Tel.: 052 659 12 41
oder staubdihei@shinternet.ch

Regionalkonferenz Zürich Nordost

Die Regionalkonferenz Zürich Nordost löst sich auf

An ihrer letzten Vollversammlung am Samstag, 26. November 2022 hat der Verein «Regionalkonferenz Zürich Nordost» seine Auflösung per 30. Juni 2023 beschlossen.

► Kurt Schmid

Über 90 Prozent der Mitglieder stimmte damit dem Vorschlag des Vorstandes (siehe FA Nr. 23 vom 18.11.2022) zu. Wie Präsident Jürg Grau gegenüber dem Feuerthaler Anzeiger sagte, sind bis dahin lediglich noch einige administrative Arbeiten wie das Abschliessen der Rech-

nung, das Erstellen des Jahresberichtes und das Archivieren von Dokumenten zu erledigen. Die Versammlung stand, was Jürg Grau wichtig war, ganz im Zeichen des Dankes an alle Mitglieder der Konferenz und er freute sich, ehemalige und aktuelle Vorstandsmitglieder, aber auch all die vielen wertvollen Vereinsmitglieder mit ei-

nem entsprechenden Präsent zu verabschieden.

Als Kapitän das Schiff auch in den grössten Stürmen auf Kurs gehalten

In seiner ausführlichen Würdigung dankte Schaffhausens Stadtpräsident Peter Neukomm, der als Vizepräsident der Regionalkonferenz amte, aber auch dem Präsidenten Jürg Grau selber für seine 11-jährige Mammutarbeit: «Ich habe als Vize nie wirklich für ihn einspringen müssen, weil Jürg in absoluter Zuverlässigkeit und mit hohem Pflichtgefühl seine Aufgaben ausgefüllt hat». Mit seiner direkten und bodenständigen Art habe er im Meinungsstreit bei manch heikler Situation auch für Deeskalation gesorgt. Als Kapitän habe er das Schiff «ZNO» auch in den grössten Stürmen auf Kurs gehalten und immer wieder zurück in ruhige Ge-

wässer geführt: «Wir haben Jürg als pragmatisch, aufrichtig, nahbar und auf Augenhöhe kommunizierend erlebt, ich glaube es ist nicht zu viel Pathos, wenn man ihm attestiert, dass er über eine äusserst hohe Integrität verfügt». Er habe immer wieder gestaunt, wie dossiergewandt Jürg Grau war und ist und welch grosses Wissen er sich zum Thema angeeignet hat: «Auch die Fachleute wussten immer, dass sie ihm kein X für ein U vormachen konnten. Das hat ihm zu Recht auch grossen Respekt eingetragen». Jürg Grau habe das Glück, «seine» Regionalkonferenz nun auflösen zu können, weil es voraussichtlich nicht zum Bau eines Endlagers direkt vor unserer Haustüre kommen wird: «Jetzt dürfen sich andere Gremien darum kümmern. Jürg Grau hat seinen Teil beigetragen. Und es war ein wertvoller!»



ZNO-Präsident Jürg Grau.

Foto: zvg

Schützen Flurlingen-Uhwiesen

Die Sportschützen, Gewehr Distanz 300 Meter, haben die Saison 2022 beendet.

An unserer Jahresschlussversammlung haben wir nach einem Rückblick und den Auszeichnungen der verschiedenen Kategoriensieger und Siegerinnen die Saison 2022 beendet sowie die Planung für die kommende Saison in Angriff genommen.

Die Ausbildung der diesjährigen Nachwuchsschützen und Schützinnen fand von März bis Ende August statt. Bereits im Juni konnten diese ein erstes Mal das Erlernte am Jungschützen-Wettschiessen mit Nachwuchsschützen aus anderen Vereinen vergleichen.

Den Pflichtschützen die das Obligatorische Bundesprogramm erfüllen müssen, standen an drei Daten unsere Schützenmeister zur Seite.

Turnusgemäss alle sechs Jahre, waren wir dieses Jahr mit der Organisation und Durchführung vom Eidg. Feldschiessen sowie dem Sommer- und Winterkreisschiessen an der Reihe. Nebst Training im Schiessstand im Chüele Tal besuchten wir natürlich auch viele auswärtige Schiessanlässe. Der Höhepunkt dieser Saison war der Besuch des Urner Kantonalen Schützenfestes, verbunden mit einer zweitägigen Vereinsreise. Am

Samstag stellten wir unser Können unter Beweis, am Sonntag genossen wir bei schönstem Wetter einen Ausflug in Madranental.

Natürlich werden wir auch nächstes Jahr wieder Nachwuchskurse anbieten, die Pflichtschützen betreuen sowie nebst Training viele interessante auswärtige Anlässe besuchen.

Sobald die Daten bereinigt und die Trainingseinheiten im

Schiessstand im Chüele Tal bewilligt sind werden wir diese auf unserer Homepage aufschalten. Für Fragen und nähere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Gertrud Mäder

Schützen Flurlingen - Uhwiesen
www.schützen-flurlingen-uhwiesen.ch

Seniorenachmittag Pro Senectute

Seemannslieder brachten Schwung in die Seniorenglieder!

**PRO
SENECTUTE**

 Kanton Zürich
 ORTSVERTRETUNG
 FEUERTHALEN-
 LANGWIESEN

Ahoi! Es ist wirklich sensationell was unsere Pro Senectute-Damen für die Senioren nicht alles an Land ziehen. Dieses Mal sind sie in Romanshorn fündig geworden und zwar haben sie mit ihrem Charme die Singing Sailors Crew in die Stumpfenbodenhalle gelockt. Am Mittwochnachmittag, 16. November war es soweit.

► Werner Wochoer

Da standen sie nun, die 17 Süswassermatrosen, auf der Bühne in ihren Finkenwerder Seemannshemden mit rotem Halstuch, Schiffermützen und blauen Hosen und mit Unterstützung von zwei beherzten Akkordeonistinnen. «One more day» – einen Tag noch, dann sind wir Zuhause – so wurde die Sehnsucht der Seeleute gesänglich an den Anfang gestellt, um die Begrüssung der Anwesenden durch Gemeindepräsident Jürg Grau einzurahmen. Nun wurden die Leinen losgelassen und das Schiff «Sie hiess Mary Ann», und lief zuletzt auf Grund, wurde stürmisch besungen. Chico der Vorsänger und zugleich der «Hans Albers der Crew» dramatisierte gesänglich gewaltig und der Chor stimmte voller Inbrunst mit ein. Nebst englisch gesungenem Liedtext dem «The old nickelodeon sound» über den altmodischen Träumer auf seinem klapprigen Dampfboot, gab es ein umgewandeltes Lied von der Fischerin vom Bodensee auf «Santiana-Basis». Da es aber nicht eine



Obermaat Chico (alias Hans Albers) heizt die Mannschaft zu ihren Gesangseinlagen an. Ein aufgetakeltes Hochsee-Segelschiff ist das Emblem der sangesfreudigen Crew.

Schwäbische, sondern eine Thurgauer Fischerin ist, kam der Thurgauer Dialekt zur amüsanten Anwendung. Weiter segelte der Chor in Plattdeutsch «Rund um Kap Horn» mit einem verständlichen deutschen Refrain: «Und dann segeln wir so langsam um Kap Horn». Schunkelnd, die Wellen nachahmend und mit der Hand auf dem Herz, ertönte dann: «Ich liebe die Nordsee» so

schön und beherzt, dass wirklich fast alle im Saal die Nordsee zu lieben begannen.

Begleitend gab es immer wieder Erklärungen zu den Textthemen, aber auch kleine Anekdoten wie diese: Nach langer Seefahrt kam ein Seemann endlich mal wieder nach Hause. Als sein vierjähriger Sohn ihn sah, rannte er vor ihm weg. «Ich bin doch dein Vater, du musst keine Angst vor mir haben», meinte der Seemann. «Doch, doch, alle Männer die meine Mutter besuchten, sagten sie wären mein Vater».

«Seemann lass das Träumen» ein Ohrwurm aus älteren Zeiten – Freddy Quinn sei gegrüsst – wurde fröhlich aufgenommen. Mit dem Dialektlied «Dä Schwiizer Seemaa» näherte man sich schlussendlich wieder dem heimatlichen Gewässer, Romanshorn am Bodensee, zu. Anhaltender Applaus der begeisterten Seniorenschar lockte die Crew noch zu einer Zugabe. Treffend für den Abschied wurde mit «Bye bye my Roseanne» eine sentimentale aber fröhliche Stimmung ver-

liehen, die noch lange nachklingen wird.

Beglückt und sichtlich zufrieden dankte Maya Himmelberger der Sanges-Crew für ihre einzigartige Darbietung. Mit dem Hinweis auf den Seniorenmittagstisch, die Seniorenferien und einem nächsten Seniorennachmittag im kommenden Jahr und allen übrigen Dienstleistungen, warb sie auch zur Mithilfe bei Pro Senectute und hofft auf Teamnachwuchs. Mit diesen Worten und dem Dank leitete sie über zum Kaffee und «öbbs dezue». Es war schön mitanzusehen, wie freudig und fröhlich sich alle miteinander unterhielten. Man kennt sich ja wie in einer «Senioren-Grossfamilie». Das haben die fleissigen Bienen von Pro Senectute wieder hervorragend gemacht – herzlichen Dank! Ein Dank gebührt auch denen, die dem Pro Senectute Kässeli einen Zustupf gaben.

Die Singing Sailors Crew Romanshorn

Als Wassersportfreunde auf dem schwäbischen Meer legten sie einst bei einer Clubveranstaltung mit einer musikalischen Einlage den Grundstein zu einer gemeinsamen Fahrt durch eine zweihundertjährige Geschichte über die Seefahrt. Die Shanties (Seemannslieder) wurden so auch am oberen Teil des Bodensees entdeckt. Das überlieferte Liedgut, das alle Facetten der Seefahrt und der Arbeitsweisen auf alten Vollschiffen widerspiegelt, hatte die Crew in seinen Bann gezogen. Immer neue Shanties wurden entdeckt und musikalisch aufbereitet. Heute zählt die Crew rund 25 Sänger und Instrumentalisten/-innen.



So schön können die Romanshorner Seebären, und dann segeln wir ganz langsam um Kap h-o-o-o-o-r-n, singen.

Fotos: ww

«kafipus» der reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen vom 9. November 2022

Das Rebjahr

Prächtige Bilder von schneebedeckten Rebstöcken bis zu goldgelben abgeernteten Rebzeilen umrahmten die Präsentation eines Rebjahres durch Viktor Bolli. Nach dem Übertritt in einen neuen Lebensabschnitt entschloss er sich, einen Rebbauer (Winzer) in den Reben zwischen Beringen und Löhningen zu unterstützen. Im Rahmen von «kafipus» liess er die interessierten Gäste an seinem Wirken teilhaben.

Die Bilder täuschen. Neben fröhlichen, entspannten Gesichtern der Herbsterinnen und Herbster beim Ernten der Trauben gibt es viele, weniger beachtete, strenge Tätigkeiten in den Reben.

Es beginnt zur Winterzeit mit dem Schneiden der überflüssigen Zweige aus dem Rebstock, nur zwei Zweige werden belassen. Einer, aus dem im Rebjahr die nächsten Trauben wachsen, der andere, die Frostreserve, bleibt nur im Fall von Kälteeinbrüchen am Stock, sonst wird er nach den Eisheiligen auch weggeschnitten. Nach einer Ruhezeit folgt das Ausbrechen von doppelten Knospen und bereits wachsender Triebe und die Traubenblüte. Diese ist unscheinbar, da die Trauben Selbstbestäuber sind und so keine Insekten mit auffällig farbigen Blüten anlocken müssen.

Die wachsenden Zweige müssen zwischen die Drahtreihen eingeschlaucht werden. Dies bedeutet, während einigen Wochen etwa drei Mal durch die

Rebzeilen zu gehen. Die zeitaufwendigste Arbeit - meist bei grosser Hitze und in halb gebückter Stellung - ist das Ablauben. Die Blätter um die schon deutlich entwickelten Traubenbeeren werden entfernt, um diese besser der Sonne auszusetzen. Anschliessend lässt man die Reben in Ruhe. Die blauen Traubensorten wechseln langsam ihre Farbe von grün nach blau und reifen. Jetzt nur kein Hagelwetter!

Der Rebbauer organisiert sein Herbsterteam. Die ersten Trauben wurden dieses Jahr am 6. September geherbstet. Wie anfangs erwähnt, ist die Stimmung bei den Herbsterinnen und Herbster gelöst, besonders bei gesundem Traubengut, wie es dieses Jahr der Fall war. Der Rebbauer muss einige «faule Sprüche» kotern. Wenn alle geschnittenen Trauben vom Bücki in die Standen geleert sind, geht für die Beteiligten ein strenger Tag zu Ende.

Die Trauben werden vom Rebbauer dem Abnehmer zum



Pressen und Keltern des Weins übergeben. Später im Jahr trifft sich das Team im Haus des Rebbauers für einen gemütlichen Abend und das Abholen des

Rebgeldes. Im Reberg tritt Ruhe ein, bis wieder das neue Rebjahr beginnt.

Viktor Bolli



Schwarzbrünneli
Restaurant & Weinhandlung

Weihnachtsdegustation

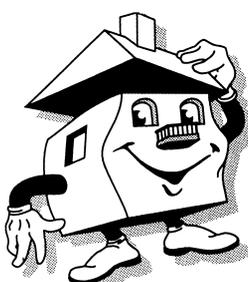
5. Dezember
ab 18.30 Uhr

Kommen Sie vorbei,
degustieren Sie
edle Tropfen
aus spitzen Weingütern
Europas

Tel. 052 659 33 33
www.schwarz-brünneli.ch

**Heizungs-
Anlagen**

Sanitäre Installationen



**Huber +
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Strassenbeleuchtung

**Defekte
Strassenlaternen**

Speziell in der dunklen Jahreszeit ist es im bewohnten Gebiet im Sinne aller Nutzer der öffentlichen Strassen und Gehwege wichtig, dass die Strassenlaternen funktionieren. Dazu ist Ihre Mithilfe gefragt! Wenn Sie eine defekte Strassenlaterne bemerken, melden Sie diese direkt der EKZ über deren Homepage www.ekz.ch. Unter der Rubrik «Störung melden» können Sie ein entsprechendes Online-Formular ausfüllen.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine defekte Strassenlaterne persönlich, telefonisch oder per Mail der Gemeindeverwaltung mitzuteilen. In allen Fällen ist die Angabe der **Kandelaber-Nummer** (ca. auf Augenhöhe an der Strassenlaterne befestigt) und der genaue **Standort** (wenn möglich Strasse mit Hausnummer) notwendig.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

8245 Feuerthalen, 2. Dezember 2022 Gemeindeganzlei Feuerthalen



Gemeindeganzlei Feuerthalen

Turnwelt 2022

Was für ein toller Spielplatz

Der Schaffhauser Turnverband startet seine Idee mit der Turnwelt 2022/23 für alle Kinder von 0 bis und mit 4. Klasse als erstes mit dem Turn- und Sportverein Feuerthalen, sozusagen als «Hauptprobe».

Das war Grund genug für die Verantwortlichen beim grössten Verein in Feuerthalen, einen unvergesslichen Turn- und Spielsonntag daraus zu machen. Bei den Vorbereitungen ging es in erster Linie um eine Turnwelt, welche für die ganz Kleinen wie auch für die etwas grösseren Kinder funktioniert. Sie musste abwechslungsreich, interessant, lustig und spannend sein, aber auch Platz und fast unbeschränkte Möglichkeiten bieten. Wir waren parat für eine grosse Kinderschar!

Was dann eintrat, übertraf aber unsere Vorstellung. Schon um 10.00 Uhr bildete sich eine kleine Warteschlange mit ganz Kleinen und etwas älteren Turnerinnen und Turnern. Zusammen waren sie bereit, die Feuerthaler Turnwelt zu erkunden. Da die Eltern dabei sein durften, wurde die Freude geteilt und so hatten wir strahlende Kinder und stolze Eltern, stauende Grosseltern und wage-mutige Turnerinnen und Turner.



Spass muss sein: Auf der Schaukel!

Es gab ein quirliges, aber immer kontrolliertes Gewusel und spannenderweise kamen sich die Kinder ganz selten in die Quere. Die Grossen schauten auf die Kleinen, die Eltern halfen beim Sichern mit. So hatten wir es uns gewünscht.

Zwischendurch konnte man sich in der Festwirtschaft ver-

köstigen. Der Durst bei den Kindern war gross und der Hunger mit Hotdogs oder Kuchen schnell gestillt, sodass sofort wieder weitergeturnt und entdeckt werden konnte. Die Kinder hatten nämlich kaum Zeit zum Essen und Trinken, dafür die Erwachsenen um so mehr. Sie durften zwischendurch mal gemütlich einen Kaf-

fee trinken und die Kinder entdecken lassen. Unsere Jugendleiterinnen und -Leiter waren in der Halle und hatten den Überblick.

Wir durften über 160 Kinder und ihre Eltern in der Stumpenboden-Turnhalle begrüssen! Viele aus Feuerthalen aber doch auch einige Eltern aus dem Nachbarkanton.

Die Turnwelt 2022 ist vorbei, eine weitere wird folgen! Datum wird noch bekannt gegeben. Unser Dank gilt allen Eltern, die mit ihren Kindern an der Turnwelt mitgemacht haben. Es hat Spass gemacht.

Marianne Gsell
Turn- und Sportverein Feuerthalen /
Abteilung Jugend



Am Seil von Baum zu Baum schwingen wie Tarzan an der Liane brauchte auch etwas Mut.

Fotos: M. Gsell

Dalle Feste
Sanitär

Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

gib deiner
Freizeit
RümlI
DEIN
Gesicht!

Die nächsten Termine des Schülertreffs RümlI für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
02. Dezember	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
09. Dezember	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
16. Dezember	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
23. Dezember	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
24. Dezember 2022–8. Januar 2023	Weihnachtsferien	Treff geschlossen
13. Januar 23	Infos folgen	Hilari

Die speziellen Anlässe werden im Voraus den SchülerInnen bekannt gegeben! Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: SchülerInnen-treff, Turnhalle Spilbrett
jash.ch/ruemli

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!

HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Feuerthalen.

✔ Rechtsberatung ✔ Verkauf ✔ Bewertung

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Kirchgemeindeversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Andelfingen-Feuerthalen

Die katholische Kirche im Weinland gibt sich ein neues Logo und einen neuen Namen



KATHOLISCHE KIRCHE WEINLAND

Die katholische Kirche erstreckt sich über das ganze Weinland und vereint 14 politische Gemeinden. Die zwei Pfarreien Oberstammheim-Andelfingen und Feuerthalen bilden einen sogenannten Seelsorgeraum. Um diese von aussen schwierig verständlichen Strukturen zu vereinfachen, treten die rund 4000 Katholiken nun unter dem Namen

«Katholische Kirche Weinland» auf. Gleichauf wurde ein neues Logo entwickelt und die in die Jahre gekommene Homepage vollständig neu aufgebaut.

An der Kirchgemeindeversammlung galt es, über das Budget 23 zu befinden. Nach den vergangenen zwei Coronajahren, die sich in den Finanzen positiv widerspiegeln,

wird für das nächste Jahr mit einem moderaten Aufwandüberschuss von rund 40'000 Fr. gerechnet. Der Steuerfuss kann unverändert bei 14% gehalten werden.

Vor allem die gestiegenen Energiekosten schlagen deutlich zu Buche, denn es gilt drei Pfarreizentren zu unterhalten. Neben Kleinandelfingen und Feuerthalen mit Pfarrhaus gehört auch die Kirche Oberstammheim mit dem Pfarrhaus zur Kirchgemeinde.

Vor dem Pfarreizentrum Feuerthalen wird ein Aussenabstellraum gebaut, um Gerätschaften für den Unterhalt einfacher lagern zu können. Über alle Gebäude soll in Frühjahr ein Energiegutachten erstellt werden, um energetische Sanierungsmassnahmen und den

Heizungersatz in den Folgejahren etappenweise planen zu können.

Das Budget ist aber primär darauf ausgerichtet, die Bedürfnisse der Seelsorge und der Katechese im vollen Umfang sicherzustellen, so dass neues Leben erwachen und zu einer lebendigen Gemeinschaft entwickeln kann.

Reto Schnider
Katholische Kirche Weinland

Zahlen zum Budget 2023:

Aufwand	CHF 2'147'820
Ertrag	CHF 2'106'300
Aufwandüberschuss	CHF 41'520
Steuerfuss	14% (unverändert)

Ladenschluss

Sonntagsverkäufe 2023

Gestützt auf § 5 Abs. 3 des Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetzes vom 26. Juni 2000 können die Gemeinden im Kanton Zürich maximal vier Sonn- bzw. Feiertage bezeichnen, an denen in Verkaufsgeschäften die bewilligungsfreie Beschäftigung von Arbeitnehmenden möglich ist (vgl. Art. 19 Abs. 6 Arbeitsgesetz, ArG). Davon ausgenommen sind die hohen Feiertage: Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, eidg. Betttag und Weihnachtstag (§ 1 lit. b Abs. 2 i.V.m. § 5 Abs. 3 Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetz, RLG). Es dürfen höchstens zwei Sonn- bzw. Feiertage nacheinander bezeichnet werden (Art. 20 Abs. 1 ArG).

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2023 folgende offizielle Daten für Sonntagsverkäufe in der Gemeinde Feuerthalen bestimmt:

- **Sonntag, 26. März 2023**
- **Sonntag, 3. September 2023**
- **Sonntag, 3. Dezember 2023**
- **Sonntag, 17. Dezember 2023**

An diesen Daten kann auf dem Gebiet der Gemeinde Feuerthalen das Verkaufspersonal ohne kantonale Bewilligung beschäftigt und die Läden des Detailhandels ohne weitere Bewilligung offengehalten werden. Dabei sind die Vorschriften des Arbeitsgesetzes einzuhalten.

8245 Feuerthalen, 2. Dezember 2022

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderat Feuerthalen

Abfallinformationen

Änderung Abfallsammeltage ab 2023

Infolge der Neuausschreibung der Entsorgungsdienstleistungen im Abfallwesen führt ab dem Jahr 2023 die Firma Remondis Schweiz AG, Schaffhausen, die Entsorgung des Schwarz- und Grünabfalls sowie des Sperrguts durch.

Aufgrund dessen ändern sich ab dem 1. Januar 2023 auch die Abfuhrtage in der Gemeinde Feuerthalen:

- **Hauskehrtabfuhr** (schwarz):
jeden Montag (erstmal Montag, 2. Januar 2023)
- **Grüngutabfuhr**:
jeweils **Dienstag** gemäss Abfallkalender (erstmal am Dienstag, 3. Januar 2023)
- **Sperrgut**:
kann neuerdings jede Woche, bestückt mit Sperrgutmarken, **mit der Schwarzkehrtsammlung** mitgegeben werden

Detaillierte Infos zur Abfallentsorgung erhalten Sie mit dem neuen Abfallkalender 2023. Dieser wird dem Feuerthaler Anzeiger vom 16. Dezember 2022 beiliegen.

8245 Feuerthalen, 2. Dezember 2022

Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Gwärb Cholfirst

Jahresabschlussessen in der Weinstube Hübscher



Zum diesjährigen Jahresabschluss haben wir uns in der Weinstube bei Hübscher Weine Dachsen eingefunden. 34 Mitglieder haben sich zuerst im Weinkeller, zu einem Apéro versammelt, spendiert von Hübscher Wein. Besten Dank an Martin Hübscher und sein Team.

Um 19.30 Uhr hat uns dann Alice gebeten, in die warme Stallstube zu kommen, wo uns

ein herrliches Fondue erwartete.

Zuerst gab es aber einen Jahresrückblick über das vergangene Vereinsjahr, hatten wir doch wieder ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit zum Teil gut besuchten Anlässen, Mittagslunches und Gewerbeapéros.

Das Fondue war sehr gut, es gab Birnen, Kartoffeln und Brot zum Fondue. Der Wein

vom Hübscher passte perfekt, das Servicepersonal war immer zuvorkommen und erfüllte einem jeden Wunsch. Die Stimmung war sehr ausgelassen.

Unser Präsident Hansjörg Rellstab konnte wieder ein paar neue Witze, die er in seiner trockenen Art, wieder zum Besten gab.

Selbstverständlich gab es auch einen Dessert, zur Aus-

wahl stand Zwetschgen mit Sauercrème oder gebrannte Crème. Es war eine gute Stimmung von Anfang bis (zum Kirsch) zu Schluss.

Es hat sich wieder gelohnt dabei zu sein.

*Der Vorstand
Erwin Meister*

Vom Turnhallenzimmer im Spilbrett zum Ortskommandoposten beim Lindenbuck Kindergarten und jetzt ins Feuerwehrdepot:



Juhuui, ein neuer Standort für die Hilari-Kleiderbörse

Der Kindergarten Lindenbuck wird abgerissen und ist bald nur noch Geschichte. Somit waren wir gezwungen, für unsere Hilaribörse einen neuen, geeigneten Standort zu suchen – ein nicht ganz einfaches Unterfangen! Dabei erhielten wir enorme Unterstützung von Hr. Marcel Bertschinger (Bauverwaltung) und Gemeindepräsident Jürg Grau, wofür wir sehr dankbar sind! Ein ganz

spezieller Dank gilt Christa Huonder, die unzählige freiwillige Stunden für unsere Börse investiert hat, allen Helferinnen und Helfern, der Fam. Bürgin für den Transport – und einfach allen, die uns immer wieder unterstützen!

Ende August wurden mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern gegen 800 Kostüme und ca. 50 Bananenschachteln mit Hilari-Requisi-

ten und Gwändlis in einen riesigen Laster der Firma Bürgin Transport verladen. In unserem neuen Raum im obersten Stock des Feuerwehrgebäudes können wir nun alles gut und trocken unterbringen, und auch gleich im grossen Saal daneben ausleihen. So sind wir bereit für den nächsten Hilari! Sie auch?

Seit 1973 leiht der Frauenverein Feuerthalen-Langwie-

sen Hilarikleider aus und bietet lustige, aktuelle, flippige und kreative Kostüme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Genaue Infos betreffend dem Kostümverleih und der Daten entnehmen sie bitte der nächsten Hilarizeitung und unserer Homepage: www.hilaribörse.ch

Der Frauenverein-Vorstand



Gemeindeorganisation

Beschlüsse der Gemeindeversammlungen

Die Gemeindeversammlungen haben am Freitag, 18. November 2022, folgende Beschlüsse gefasst:

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

1. Genehmigung des Budgets der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde für das Jahr 2023 und Festsetzung des Steuerfusses auf 13 Prozent.

Politische Gemeinde Feuerthalen

1. Genehmigung des Budgets der politischen Gemeinde Feuerthalen für das Jahr 2023, und Festsetzung des Steuerfusses auf 114 Prozent.
2. Genehmigung der revidierten Abfallverordnung Feuerthalen

Rechtsmittel

Auflage

Das Protokoll mit den gefassten Beschlüssen liegt für 30 Tage während den Schalteröffnungszeiten seit Donnerstag, 24. November 2022, bei der Gemeindekanzlei Feuerthalen, Gemeindehaus Fürstengut (1. OG), Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, zur Einsicht auf.

Rechtsmittel

Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) und im Übrigen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG).

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Adressen für Rekurse

Rekurse sind beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, einzureichen. Für die kirchlichen Belange sind die Rekurse und Beschwerden in schriftlicher Form bei der Bezirkskirchenpflege, Christa Fehr-Brunner, Dorfstrasse 47, 8415 Berg am Irchel, einzureichen.

8245 Feuerthalen, 2. Dezember 2022 Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeinderat Feuerthalen

Friedhof, Bestattungen

Anpassung Gebühren Friedhof Feuerthalen

Mit dem Friedhofgärtner der Gemeinde Feuerthalen wurde anfangs des Jahres 2022 ein neuer Werkvertrag inkl. Tarifen ausgehandelt, welcher seit dem 1. Juli 2022 in Kraft ist. Eine wesentliche preisliche Anpassung betraf den Tarif für die Aushebung/Eindeckung von Erdreihengräbern für Erwachsene, welcher an die aktuellen Aufwendungen und Gegebenheiten angepasst wurde.

Aus diesem Grund musste nun auch der Gebührentarif des Bestattungsamts bzw. des Friedhofs korrigiert werden, um die Dienstleistung wieder kostendeckend anbieten zu können. Gemäss Beschluss des Gemeinderats GRB 2022-188 vom 28. November 2022 beträgt die Gebühr für die «Aushebung/Eindeckung von Erdreihengräbern für Erwachsene» für auswärtige Verstorbene neu CHF 1'000.00 (bisher CHF 850.00). Für die Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen ist die Bestattung gemäss Art. 6 Abs. 1 der Bestattungs- und Friedhofverordnung Feuerthalen, abgesehen von der Grabgebühr, weiterhin unentgeltlich. Der aktualisierte Gebührentarif tritt auf den 1. Januar 2023 in Kraft.

Der Gebührentarif für das Bestattungsamt und den Friedhof Feuerthalen ist auf der Homepage der Gemeinde Feuerthalen einsehbar oder kann bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden.

Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

8245 Feuerthalen, 2. Dezember 2022

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderat Feuerthalen

Feuerthalen *engagiert*
engagiert

www.feuerthalen.ch

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Sie wollen **Menschen helfen**?
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen**?

Werden Sie Sanitäter (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

*Personalisierte Weihnachts-/Neujahrskarten
für Ihre Liebsten
und Kunden!*



Flyer / Karten

landolt
druck

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER

Friedhof, Bestattungen

Gebührentarif zur Abfallverordnung



Gemeinderat Feuerthalen

Gestützt auf Artikel 8 in Verbindung mit Artikel 9 Abs. 2 lit. b der Abfallverordnung der Gemeinde Feuerthalen vom 18. November 2022 hat der Gemeinderat einen Gebührentarif zur Abfallverordnung zu erlassen. In diesem wird insbesondere die Ausgestaltung und Höhe der Abfallgebühren sowie die Art der Gebührenerhebung festgelegt.

Der Gemeinderat Feuerthalen hat deshalb mit Beschluss GRB 2022-187 vom 28. November 2022 einen neuen Gebührentarif zur Abfallverordnung der Gemeinde Feuerthalen verabschiedet, welcher das bisherige Gebührenreglement zur Abfallverordnung vom 15. November 2021 ersetzt. Dieser tritt auf den 1. Januar 2023 in Kraft.

Der neue Gebührentarif zur Abfallverordnung vom 28. November 2022 ist auf der Homepage der Gemeinde Feuerthalen einsehbar oder er kann bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden.

Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

8245 Feuerthalen, 2. Dezember 2022 Gemeinderat Feuerthalen

Friedhof, Bestattungen

Vollzugsreglement zur Abfallverordnung



Gemeinderat Feuerthalen

Gestützt auf Artikel 9 Abs. 2 lit. a der Abfallverordnung der Gemeinde Feuerthalen vom 18. November 2022 hat der Gemeinderat ein Vollzugsreglement zur Abfallverordnung zu erlassen, welches primär die Einzelheiten zur Sammlung, Abfuhr und Dienstleistungen der Gemeinde im Abfallbereich regelt.

Der Gemeinderat Feuerthalen hat deshalb mit Beschluss GRB 2022-186 vom 28. November 2022 ein neues Vollzugsreglement zur Abfallverordnung der Gemeinde Feuerthalen verabschiedet, welches die bisherige Beilage zur Abfallverordnung vom 18. März 1994 ersetzt. Es tritt auf den 1. Januar 2023 in Kraft.

Das neue Vollzugsreglement zur Abfallverordnung vom 28. November 2022 ist auf der Homepage der Gemeinde Feuerthalen einsehbar oder es kann bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden.

Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

8245 Feuerthalen, 2. Dezember 2022 Gemeinderat Feuerthalen

Sudoku

	6	7				5		3
		2						
5					6	9		
1		9	4					2
	5	4	2					
	7				9			
		1		3		7		9
4					7			1
						2		6

Sudoku

6			2					5
3		9					6	1
	3				7	1		
4								
				2	6		3	
8				1		2	5	3
								4
7	9			3	2	6		

Anleitung:

- das Sudoku besteht aus je 9 Reihen, Spalten und 3x3-Feldern
- nur die Zahlen 1 bis 9 dürfen verwendet werden

- in jeder Reihe, Spalte und 3x3-Feld darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- in jedes Feld darf nur eine Zahl (Lösung) eingetragen werden

Lösung schwer (je Zeile):
8, 6, 7, 9, 4, 2, 5, 1, 3, 1, 9, 4, 2, 1, 5, 3, 6, 7, 8, 1, 5, 1, 3, 7, 8, 6, 9, 2, 4, 1, 8, 9, 4, 7, 5, 3, 3, 6, 2, 1, 3, 3, 5, 4, 2, 6, 8, 1, 9, 7, 1, 2, 7, 6, 3, 1, 9, 4, 8, 5, 6, 2, 1, 8, 3, 3, 4, 7, 5, 9, 1, 4, 9, 5, 6, 2, 7, 8, 3, 1, 1, 7, 3, 8, 5, 9, 1, 2, 4, 6

Lösung sehr schwer (je Zeile):
1, 5, 7, 9, 6, 3, 8, 4, 2, 1, 6, 8, 4, 2, 7, 1, 3, 9, 5, 1, 3, 2, 9, 8, 5, 4, 7, 6, 1, 9, 3, 2, 5, 4, 7, 1, 8, 6, 1, 4, 6, 1, 3, 9, 8, 5, 2, 7, 1, 5, 7, 8, 1, 2, 6, 4, 3, 9, 8, 4, 6, 7, 1, 9, 2, 5, 3, 1, 2, 1, 3, 6, 8, 5, 9, 7, 4, 1, 7, 9, 5, 4, 3, 2, 6, 1, 8

Reformierte Kirche

FR	2. Dez.	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	4. Dez.		2. Advent
		9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Andreas Palm Marc Neufeld, Orgel
DI	6. Dez.	ab 15.00 Uhr	Besuch des Samichlaus beim Mini-Bauernhof Zentrum Kohlfirst
DO	8. Dez.	14.30 Uhr	Advents-Lotto mit vielen schönen Überraschungen im Zentrum Spilbrett
FR	9. Dez.	19.00 Uhr	Abendgebet, Pfarrer Andreas Palm Reformierte Kirche
SO	11. Dez.		3. Advent
		16.30 Uhr	Familiengottesdienst «Kolibri»-«Domino»-Weihnachtsfeier in der Aula des Schulhauses Stumpenboden «Kolibri»-«Domino»-Leiterinnen + Pfarrerin Karin Marterer Musikalische Begleitung Marc Neufeld anschliessend Apéro
		ab 19.30 Uhr	Empfang des Friedenslichtes in der reformierten Kirche
MI	14. Dez.	16.30 Uhr	Adventsfenster, Altersheim Kohlfirst und Generationenspielgruppe beim Zentrum Kohlfirst
		20.00 Uhr	Bibelgesprächskreis mit Pfarrer Andreas Palm im Zentrum Spilbrett
DO	15. Dez.	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in der katholischen Kirche

www.feuerthaleranzeiger.ch

Römisch-katholische Kirche

SO	4. Dez.		2. Adventssonntag
		9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	7. Dez.	6.00 Uhr	Rorate-Familiengottesdienst in der Kapelle Uhwiesen. Im Anschluss gemeinsames Frühstück im Werkgebäude.
		14.00 Uhr	Eucharistiefeier in Kleinandelfingen. Im Anschluss Seniorenadventsfeier für den ganzen Seelsorgeraum im Pfarreizentrum.
		18.15 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier.
SO	11. Dez.		3. Adventssonntag
		9.30 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Feuerthalen.
		18.00 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Uhwiesen.
MI	14. Dez.	18.15 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier.
DO	15. Dez.	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen, ein fröhlicher Singmorgen in Gruppen in der kath. Kirche in Feuerthalen mit gemeinsamem Znüni im Pfarreizentrum.

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• Giftnotfall	145
• Bienen- und Wespennester	052 741 47 00	• SPITEX	052 551 15 20

Terminkalender Dezember 2022 / Januar / Februar 2023

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	2. Dez.	14:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
MO	5. Dez.	13:30	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Spilbrett	Bea Brandenberger
MI	7. Dez.	9:00	Speckstein Werkstatt – Ein Ort der Begegnung	Seminar Zentrum Comenius	Seminar Zentrum Comenius
MI	7. Dez.	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen & Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden Feuerthalen, Frauenverein & Pro Senectute OV
MO	12. Dez.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	13. Dez.	14:00	Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	14. Dez.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MI	14. Dez.	9:00	Speckstein Werkstatt – Ein Ort der Begegnung	Seminar Zentrum Comenius	Seminar Zentrum Comenius
FR	16. Dez.	14:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
SO	18. Dez.		«Kolibri»-Weihnachten		Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
FR	23. Dez.		Waldweihnachten Pfadi		Pfadi Feuerthalen
DI	27. Dez.		Schulferien		Schulpflege
MI	4. Jan.	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden Feuerthalen, Frauenverein und Pro Senectute OV
MO	9. Jan.	13:30	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Spilbrett	Bea Brandenberger
DI	10. Jan.	13:30	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein
FR	13. Jan.		Hilari 2023	Feuerthalen/Langwiesen	Edelfräulein Berta
DI	24. Jan.	13:30	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein
SI	12. Feb.		Abstimmungs-/Wahlsonntag		Gemeinderat
DI	14. Feb.	13:30	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)